

Modus zur Kreisverbandsmeisterschaft

(Stand: 28. September 2020)

1. Bestimmungen zur Kreisverbandsmeisterschaft des KV Mülheim / Oberhausen

1.1 Zugelassene Teilnehmer

Die Stammmitglieder aller dem Kreisverband der Mülheim an der Ruhr/Oberhausen angeschlossenen Vereine.

1.2 Kreismeisterschaftswertungen

1.2.1 Für LK 7, 6: E- Kombi (Kombination einer E-Dressur und einer E-Springprüfung) (! Altersbeschränkung nach 1.3.1)

1.2.2 Für LK 5, 6: A-Dressur und A-Springen

1.2.3 Für LK 4, 5: L-Dressur und L-Springen

1.2.4 Für LK 4 und höher: M-Dressur und M-Springen

1.3 Allgemeine Bestimmungen

1.3.1 Bei der KM E-Kombi nach Ziffer 1.2.1 dürfen nur Teilnehmer starten, welche das 16 Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

1.3.2. Für alle anderen KM Prüfungen gibt es keine Altersbeschränkungen für Teilnahme an der Kreisverbandsmeisterschaft (KM), die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Teilnahme eingetragene Leistungsklasse (LK).

1.3.3 Die Spring- und Dressurprüfungen müssen auf zwei Veranstaltungstage verteilt werden. Ausnahme gilt für die E-Kombi, hier sollten die beiden Prüfungen möglichst an einem Tag stattfinden.

1.3.4 Einige Teilnehmer wollen mit einem Pferd bei der KM in der Dressur und im Springen teilnehmen. Daher muss darauf geachtet werden, dass diese Teilnehmer mit ihren Pferden nicht mehr als drei Prüfungen je Veranstaltungstag reiten müssen.

1.3.5 Bei der KM in den Dressuren sollten bei der 2. WP die Richter gewechselt werden.

1.3.6. Teilnehmer an der Kreisverbandsmeisterschaft müssen ihre Teilnahme um die KM unter Angabe ihres Meisterschaftspferdes und der Wertung, in der sie reiten wollen (nach Ziffer 1.2) vor der ersten Wertungsprüfung (WP) an der Meldestelle persönlich angeben.

Man kann an einer Spring- und einer Dressurwertung teilnehmen.

Bei Teilnahme an der E-Kombi ist eine Teilnahme an einer zweiten KM - Wertung ausgeschlossen.

1.3.7 Der Veranstalter muss die Ausschreibung zur KM dem Sportwart des Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr/Oberhausen zur Durchsicht vorlegen.

1.3.8 An den Veranstaltungstagen muss der Modus zur KM an der Meldestelle aushängen.

1.3.9 Die Kreismeisterschaften für Springen und Dressur können bei unterschiedlichen Veranstaltungen ausgerichtet werden.

2. Richtlinien zur KM E - Kombi

- 2.1. Die KM setzt sich aus zwei Wertungsprüfungen zusammen: E-Dressur und E-Stilspringen
- 2.2. Die Wertnoten des Meisterschaftspferdes aus beiden WP werden addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der E-Dressur.
- 2.4. Eine Wertung für die KM kann nur erfolgen, wenn in der Dressur eine Wertnote von 5,0 erreicht und im Springen mindestens 50% der Hindernisse fehlerfrei überwunden wurden.

3. Richtlinien zur KM in der Dressur

- 3.1 Die Wertung zur KM setzt sich aus 2 Wertungsprüfungen (WP) zusammen.
- 3.2 Die Wertnoten des Meisterschaftspferdes aus der 1. und 2. WP werden addiert.
- 3.3 Bei Wertnotengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung.
- 3.4 Bei der KM A-Dressur nach Ziffer 1.2.2 wird als 1. Wertungsprüfung eine A* und als 2. Wertungsprüfung eine A** Prüfung geritten.
- 3.5 Bei der KM L-Dressur nach Ziffer 1.2.3 wird als 1. Wertungsprüfung eine L* und als 2. Wertungsprüfung eine L** Prüfung auf Trense geritten.
- 3.6 Bei der KM M-Dressur nach Ziffer 1.2.4 werden zwei WP geritten.
Bei der ersten WP handelt es sich um ein M* und bei der Zweiten um eine M**, beide werden gemeinsam gerichtet.
- 3.7. Sofern der Veranstalter kein Viereck mit den Maßen 20 x 60 m zur Verfügung stellen kann, können die beiden Prüfungen auf einem Viereck mit den Maßen 20 * 40 m ausgetragen werden.
- 3.8 Eine Wertung für die KM kann nur erfolgen, wenn je WP eine Wertnote von 5,0 und besser erzielt wird.

4. Richtlinien zur KM im Springen

Eine Wertung für die KM kann nur erfolgen, wenn eine Stilwertnote von 5,0 und besser erreicht wird oder bei Wertung nach Fehler und Zeit mindestens 50 % der zu springenden Hindernisse fehlerfrei überwunden werden.

4.1. A-Springen

Es müssen zwei WP geritten werden:

- 1. A*-Stilspringen
- 2. A**-Springen nach Fehlerpunkten und Zeit

4.1.1 Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem (s. Ziffer 5).

4.1.2 Die Punkte des Meisterschaftspferdes aus beiden WP werden addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der 1. WP.

4.2 L-Springen

Es müssen zwei WP geritten werden.

4.2.1 Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem (s. Ziffer 5).

4.2.2 Die Punkte des Meisterschaftspferdes aus beiden WP werden addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der 1. WP.

4.3 M-Springen

4.3.1 Es müssen je zwei WP geritten werden:

Reiter nach Ziffer 1.2.4 == je ein M*-Springen als 1. WP und ein M**-Springen als 2. WP,

4.3.2 Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem (s. Ziffer 5).

4.3.3 Die Punkte des Meisterschaftspferdes aus beiden WP werden addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. WP.

5. Punktesystem (alle Springprüfungen außer E - Kombi)

5.1 System A gilt für Springprüfungen ohne Stechen.

5.2 System B gilt für Springprüfungen mit Stechen.

5.3 Platzierung bei dem Kreisverbandsmeisterschaftsmodus heißt:
Die Bewertungsfolge der Mülheimer/Oberhausener Reiter um die KM

System A				System B			
Platzierung	W-Pkte.			Platzierung	W-Pkte.		

	1		50					1		60
	2		48					2		58
	3		47					3		57
	4		46					4		56
	5		45					5		55
	6		44					6		54
	7		43					7		53
	8		42					8		52
	9		41					9		51
	10		40					10		50

6. Ehrungen

- 6.1 Die Kreisverbandsmeister (1.Platz) erhalten eine Schärpe.
- 6.2 Die Kreisverbandsmeister und Platzierten (1.-3. Platz) erhalten Medaillen (Gold – Silber – Bronze) und je einen Blumenstrauß.

7. Zuständigkeiten

- 7.1 Der KM-Modus wurde nach einem Beschluss der ordentlichen Mitgliederversammlung am 16.3.2020 (wie dargelegt) geändert.
- 7.2 Verantwortlich für die Kreisverbandsmeisterschaft und KM-Modus ist der Sportwart des KV Mülheim an der Ruhr/Oberhausen.

gez. Carina Zender, Sportwart